



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/14666, 17/14786

Unirahmenvertrag zum Urheberrecht reformieren - Digitalisierung der Lehre nicht ausbremsen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich innerhalb der Kultusministerkonferenz (KMK) für Neu- bzw. Nachverhandlungen mit der Verwertungsgesellschaft WORT (VG WORT) bezüglich des Rahmenvertrags zur Vergütung von Ansprüchen nach § 52a des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) einzusetzen. Hierfür soll insbesondere die Möglichkeit von repräsentativen Einzelerhebungen als Kompromissvorschlag zwischen Pauschalzahlungen und Einzelabrechnungen geprüft werden.

Insoweit wird die Staatsregierung aufgefordert, sich in Gesprächen mit der Bundesregierung für eine Reform des Urheberrechtsgesetzes einzusetzen, die den wichtigen Belangen von Wissenschaft, Forschung und Bildung stärker als bisher Rechnung trägt.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident